

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 19 (1959-1960)
Heft: 3

Artikel: Zum Hinschied von Prof. Dr. h.c. Heinrich Hanselmann
Autor: Frei, E. / Ledermann, A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-356033>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- | | |
|--|------------------------|
| 36. Schnitzen
Leiter: Herr Werner Dreier, Oberburg/BE | 11. Juli bis 23. Juli |
| 37. Kartonage Fortbildungskurs
Leiter: Herr Werner Ritter, Brügg bei Biel | 25. Juli bis 6. August |

Vierwöchige Kurse:

- | | |
|---|------------------------|
| 38. Metallarbeiten
Leiter: Herr Peter Gysin, Liestal | 11. Juli bis 6. August |
| 39. Holzarbeiten
Leiter Kurs a: Herr Gottfried Wälti, Köniz
Kurs b: Herr Fritz Zimmermann,
Beinwil am See
Kurs c: M. E. Ansermoz, 15 rue Beau-Site,
Lausanne | 11. Juli bis 6. August |
| 40. Papparbeiten
Leiter Kurs a: Herr Max Äschbacher, Wald-
meisterstraße 14a, Bern 18
Kurs b: M. Robert Meylan, 29b chemin
de Montelly, Lausanne | 11. Juli bis 6. August |

Kursprospekte sind bei den **Erziehungsdirektionen** erhältlich.

Anmeldungen bis zum 14. April 1960 an die Erziehungsdirektion des Wohnkantons.

Zum Hindschied von Prof. Dr. h. c. Heinrich Hanselmann

Im Jahre 1916 wurde Prof. Dr. Hanselmann, damals Leiter der Arbeitslehrkolonie und Beobachtungsanstalt «Steinmühle» als Mitarbeiter an die Schweizerische Stiftung Pro Juventute berufen. Als deren Zentralsekretär von 1918 bis 1923 hat er die ursprünglich auf die Hilfe für tuberkulosegefährdete Jugend begrenzte Tätigkeit der Stiftung schrittweise auf alle Gebiete der vorbeugenden und fürsorgerischen Jugendhilfe ausgeweitet.

Sein tiefes Erfassen der menschlichen Nöte und Unvollkommenheiten, verbunden mit einer seltenen Arbeitskraft, haben ihn befähigt, der sozialen Arbeit und namentlich der vorbeugenden Jugendhilfe neue Wege zu erschließen und sich besonders auch der entwicklungsgehemmten, geistig und körperlich behinderten Jugend anzunehmen.

Durch seine weitsichtigen, klugen und von warmer Menschlichkeit getragenen Maßnahmen als Zentralsekretär und durch seine hingebungsvolle, unermüdliche Hilfsbereitschaft als Mitglied der Stiftungskommission von 1923 bis zu seinem Tode hat Professor Dr. Hanselmann Pro Juventute Dienste geleistet, die seinen Namen unauslöschlich mit der Geschichte unseres Nationalen Jugendhilfswerkes verbinden. Die große, über das ganze Land zerstreute Familie der Pro-Juventute-Mitarbeiter gedenkt in Ehrfurcht und Dankbarkeit dieses begnadeten Jugendhelfers.

E. Frei, Nat.-Rat, Präsident der Stiftungskommission
Dr. A. Ledermann, Zentralsekretär Pro Juventute